

Ausbildung für Oberführer und Truppführer der Grubenwehr
12. bis 16. Oktober 2020
Kongress & Theaterhaus Bad Ischl



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 - 09:00			Bergbaukartenwerk	Praktische Übung mit Personenrettung/Stabsarbeit/Kommunikation in der Stollenanlage Perneck	Verwendung des Vierstundenkreislauf atemschutzgeräts
09:00 - 10:00	Aufgaben des Oberführers	Rechtliche Grundlagen Das Grubenrettungswesen	Bergbauzubehör		Verwendung des Vierstundenkreislauf atemschutzgeräts
10:00 - 11:00	Aufgaben des Oberführers	Rechtliche Grundlagen Das Grubenrettungswesen	Angewandte Psychologie Notfallpsychologie (MMag. Robert Brandstetter, AUVA)		Verwendung des Vierstundenkreislauf atemschutzgeräts
11:00 - 12:00	Aufgaben des Oberführers	Gefahren unter Tage/Unfälle/Geogene Probleme/Gas, Schlamm, Wasser	Angewandte Psychologie Notfallpsychologie (MMag. Robert Brandstetter, AUVA)		Prüfung Truppführer
12:00 - 13:00	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:00 - 14:00	Stabsarbeit	Gase, Medien, kurze Übersicht	Ablauf von Rettungswerken und Personenrettung	Sicherungstechnische Grundlagen: Geologie, Gesteine, Lagerstätten/Abbaumethoden/Ausbau/Wetterführung	
14:00 - 15:00	Ausbildung der Grubenwehrmänner	Gase, Medien, kurze Übersicht	Seilrettung	Aufgaben des Truppführers	
15:00 - 16:00	Ausbildung der Grubenwehrmänner	Erklärung Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutz-, Gasmess- und Beatmungsgeräten, Wärmebildkamera	Seilrettung	Aufgaben des Truppführers	
16:00 - 17:00	Ausrüstung von Grubenwehrtrupps	Erklärung Aufbau und Wirkungsweise von Atemschutz-, Gasmess- und Beatmungsgeräten, Wärmebildkamera	Ablauf von Rettungswerken und Personenrettung	Rettung von Personen mit besonderer Berücksichtigung der Beatmung	
17:00 - 18:00	Organisation und Einsatzbereitschaft von Grubenwehrtrupps	Warn-, Alarm-, und Kommunikationseinrichtungen	Prüfung Oberführer		

Änderungen vorbehalten.

Ausbildungsstunden für Oberführer

Ausbildungsstunden für Truppführer

Ausbildungsstunden für Oberführer und Truppführer

Mitzubringen sind: persönliche Schutzausrüstung, Seilausrüstung, Waschzeug, Montur, Sicherheitsschuhe, Helm
 Geleucht, Schreibzeug, einsatzbereites Kreislaufatemschutzgerät - kann Trainer sein

Vorlage des Befundes eines ermächtigten Arztes über die Untersuchung nach § 3 (1) 2. VGÜ 2017 (Verordnung der Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2017) nicht älter als 2 Jahre